



Presseinformation

Halle,
12. Februar 2009

Energiesparschiffe - *GANaS* entwickelt umweltfreundliches Antifoulingssystem für Schiffe

Halle/Barth, 12. Februar 2009 Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie geförderte Projekt *Gesteuertes Antifoulingsschichtsystem aus Nanokompositen für die Schifffahrt* – kurz *GANaS* - wird heute in der Schiffswerft Barth GmbH aus der Taufe gehoben. Ziel ist, dem Biofouling, der zerstörenden Ablagerung von Bakterien, Algen und Muscheln an Schiffsrümpfen, durch eine umweltverträgliche Beschichtung entgegenzuwirken.

Das Biofouling ist älter als die Seefahrt selbst und war von Beginn an ein Störfaktor, dem Schiffbauer und Seefahrer mit ausgeklügelten Methoden zu Leibe rückten. Noch heute stellen die kostenintensiven wirtschaftlichen und ökologischen Folgen, wie Korrosionsschäden oder der höhere Energieverbrauch für den Schiffsbetrieb ein Problem dar. Bislang genutzte, Bewuchs abweisende Beschichtungen für Schiffe sind umweltgefährdend und dürfen nicht mehr eingesetzt werden. »Das Problem bleibt jedoch bestehen - da muss eine umweltfreundliche Lösung her«, erklärt Sebastian Kunsch, Geschäftsführer der Schiffswerft Barth GmbH sein Engagement im *GANaS*- Projekt. Die interdisziplinäre Projektgruppe startet in der Schiffswerft Barth mit dem ersten Aufstrich ihres neu entwickelten Nanokompositlacks. »Wir sind sehr stolz darauf, dass sich hier kleinere Firmen zusammengefunden haben, die mit spezieller Kompetenz und viel Engagement zur Tat schreiten und ein ökologisch vertretbares Antifoulingssystem entwickeln«, freut sich Projektkoordinator Dr. Manfred Fütting vom Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik Halle über die fruchtbare Zusammenarbeit.

Der Prototyp der Antifoulingbeschichtung hat die Vorversuche bereits bestanden. Die weitere Entwicklung zielt darauf, einen variablen Selbstreinigungseffekt des Beschichtungssystems zu erzeugen. Die projektbeteiligten Unternehmen wollen ihre angestrebten technischen Lösungen auch in andere Produkte einfließen lassen, denn Antifoulingssysteme spielen nicht nur in der Schifffahrt, sondern auch in der Kühl-

Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik IWM

Walter-Hülse-Straße 1
06120 Halle

Pressekontakt:

Jasmine Ait-Djoudi

Telefon +49 (0) 345/55 89-2 13

jasmine.ait-djoudi@iwmh.fraunhofer.de

Schiffswerft Barth GmbH

Werftstraße 2c
18356 Barth

Geschäftsführer

Sebastian Kunsch

Telefon: (03 82 31) 68 40

Telefax: (03 82 31) 89 5 23

info@barther-schiffswerft.de

12. Februar 2009
Seite 2

und Klimatechnik und der Trinkwasseraufbereitung eine wesentliche Rolle.

Im *GAMaS*-Konsortium finden sich die Beschichtungsspezialisten wie NTC Nano Tech Coatings GmbH aus dem Saarland, Spezialchemikalienentwickler wie ASV - innovative Chemie GmbH und HMC GmbH aus dem Raum Halle-Bitterfeld sowie Fachleute für biologischen Bewuchs aus dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung Magdeburg. Ferner sind die bioplan GmbH aus dem Ostseebad Nienhagen, die BEC GmbH BIOTECHNIC aus Halle wie auch die umweltschutzorientierte Solar-Firma Sovello AG vertreten.

**Fraunhofer-Institut für
Werkstoffmechanik IWM**
Walter-Hülse-Straße 1
06120 Halle

Pressekontakt:
Jasmine Ait-Djoudi
Telefon +49 (0) 345/55 89-2 13
jasmine.ait-djoudi@iwmh.fraunhofer.de

Schiffswerft Barth GmbH
Werftstraße 2c
18356 Barth

Geschäftsführer
Sebastian Kunsch
Telefon: (03 82 31) 68 40
Telefax: (03 82 31) 89 5 23
info@barther-schiffswerft.de